

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 75 (1971)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

«Zum Tag des guten Willens» (8. Mai 1971)

Erschreckende Zahlen reden eine deutliche Sprache, die nicht überhört werden darf. In Wort und Bild wird aber auch von stiller, segensreicher Aufbauarbeit berichtet. Preis des Heftes 25 Rappen. Bestellung an Paul Kielholz, Rudenzweg 20, 8048 Zürich. R. W.

Die *Konferenz Schweizerischer Oberstufen* (KSO) hat eine umfassende Untersuchung über den *Stand des Französisch-Unterrichtes* in den 17 deutschschweizerischen Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein durchgeführt. Der Vorstand stellt nun eine Anzahl *Thesen* für ein gesamtschweizerisches Französisch-Unterrichtswerk zur Kritik und Diskussion. Dieselben können beim KSO-Pressedienst: Anton Ris, Viaduktstraße 11, 4512 Bellach, bezogen werden.

Die *Pädagogische Kommission des Bernischen Lehrervereins* hat mit einer größeren Zahl freiwilliger Helfer sog. *Arbeitshilfen* für die drei Hauptstufen der Volksschule redigiert. Die *Sammlung Unterstufe* (26 Blätter A4, meist zweiseitig bedruckt) kostet inkl. Porto und Nachnahmespesen Fr. 7.—. Sie kann beim Sekretariat BLV, Brunngasse 16, 3000 Bern, bestellt werden. Inhalt: Der Schmied (3. Schuljahr), Der Gärtner (3. Schuljahr), Vom This (3. Schuljahr), Brot, wo kommst du her? (3. Schuljahr), Nils Holgerson (3. Schuljahr), Das Hündchen Benjamin (2. Schuljahr), Maurus und Madleina (3. Schuljahr, Edi (1. Schuljahr), Katze, Maus, Hund (2. Schuljahr), Die kleine Hexe (2. Schuljahr), Der kleine Wassermann (2./3. Schuljahr), Heimatunterricht (Jahreszeiten) (1. Schuljahr). — Interessentinnen für die Arbeitshilfen (Geschichte) *Mittelstufe* (4.—6. Schuljahr) oder Oberstufen erhalten ebenfalls Auskunft beim Sekretariat des BLV.

Formaco. In seiner letzten Sitzung nahm der Vorstand Kenntnis vom Ergebnis der Sammlung der schweizerischen Lehrerschaft für das in Le Pâquier geplante Kurs- und Begegnungszentrum. Heute steht ein Betrag von Fr. 131 207.20 zur Verfügung, der ausreichen würde, um bei Kaufabschluß die Hälfte des Landpreises zu entrichten. Der Vorstand hofft, daß die Lehrerorganisationen die Sammlung erfolgreich weiterführen werden.

Eingehend befaßte man sich mit der Frage, ob der Bau ohne die Mithilfe der Kantone gewagt werden könne. Bis heute haben sich die Erziehungsdirektoren noch nicht bereit erklärt, Beiträge à fonds perdu zu übernehmen, und die Lehrerorganisationen sind allein nicht in der Lage, das Kurszentrum zu bauen. — Unter der Voraussetzung, daß der Kanton Freiburg die Zusicherung abgibt, den fehlenden Betrag für den Landerwerb zinslos vorzuschießen, erachtet es der Vorstand als richtig, das Bauland in Le Pâquier zu erwerben. Er wird dies der im kommenden Juni stattfindenden Delegiertenversammlung beantragen. H. W.

Ab Schuljahr 1971/72 tritt im Kanton St. Gallen die neue Stundentafel in der Primar- und in der Sekundarschule in Kraft, die den Knaben und Mädchen den gleichen Unterricht und damit gleiche Chancen zum Übertritt in höhere Schulen geben wird (siehe Chronik Juli/August 1970). BSF

Im Rahmen eines Festaktes im Stadttheater Schaffhausen überreichte Stadtpräsident Dr. Felix Schwank der Schaffhauser Schriftstellerin *Ruth*

Schulreise - Ausflüge - Ferien



Hafen-Restaurant Kreuzlingen

Eine Schulreise an den Bodensee, verbunden mit einer Schifffahrt auf dem Untersee und Rhein oder Insel Mainau und Insel Reichenau. Übernachtungsmöglichkeit im Schloß Seeburg, Kreuzlingen, für 60 Schüler (in 3 Räumen) à Fr. 1.—, 6 vorteilhafte Schülermenüs sowie Frühstück.

Organisation durch **Fam. E. Mayer-Theus**, Tel. (072) 8 49 87, Privat (072) 8 18 18

Bei Schulreisen im 1971 die

Taminaschlucht

Bei Bad Ragaz-Pfäfers,
das überwältigende Naturerlebnis
Geschichtlich interessant. Kundige Führung, an-
gemessene Preise im Restaurant des Kurhaus-
es Bad Pfäfers.

Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebußli»
ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentralkommission
der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz,
Telefon (085) 9 19 06 oder Kurhaus Bad Pfäfers,
Telefon (085) 9 12 60.

Wandern — Ruhe — Liegewiese,
gesunde + vollwertige Ernährung =

Surval in Flerden

am Heizenberg ob Thusis, das
Kleinhotel mit der persönlichen Note.

Prospekte durch die Pächterin:

Dubletta-Ferienheimzentrale
Tel. (061) 42 66 40
Grellingerstraße 68, 4000 Basel 20



Ideales Ausflugsziel für Schulreisen.
Berghaus mit Übernachtungs- und
Verpflegungsmöglichkeiten.

Telefon Bahn (082) 6 64 19
Telefon Rest. (082) 6 62 05

Blum den von der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft vor einigen Jahren errichteten Kunstpreis. — Ständerat Dr. Kurt Bächtold, einstiger Schulkollege der Dichterin, hielt die Laudatio und zeichnete den Lebensweg Ruth Blums, die 1937 in Zürich ihre journalistische Karriere begonnen hat. 1941 erschien ihr erster Roman «Blauer Himmel — grüne Erde». Als «Spätberufene» trat Ruth Blum 1949 ins Lehrerseminar ein und stand darauf im Schuldienst, bis 1961 eine schwere Krankheit sie zur vorzeitigen Pensionierung zwang. Ihren schriftstellerischen Ruf festigte Ruth Blum in starkem Maße durch die Mitarbeit an der «NZZ» und im Radio. SDA

Die Radikale Partei des Kantons Neuenburg hat die Präsidentin des Generalrates der Stadt Neuenburg und Lehrerin an der Höheren Handelsschule, *Tilo Frey*, als Kandidatin für die Wahlen in den Nationalrat aufgestellt. BSF

Sinnvolle Geschenke: Jubiläumspublikationen Pro Infirmis

Anthologie «Erfahrungen / Témoignage / Testimonianze». Beiträge von 14 Schweizer Schriftstellern über das Thema «Der Behinderte und seine Umwelt». Fr. 7.— plus Fr. 1.— Porto und Verpackung.

Schallplatte «Spectrum». Stereo-Langspielplatte, Auswahl moderner Melodien und Interpreten, CBS Special Product Nr. WSR 937. Fr. 15.—.

Offizielle Jubiläums-Medaille, Silber, 20 g, 900/1000 Feinheit, 33 mm, Fr. 20.—. Gold, 32 g, 900/1000 Feinheit, 33 mm, Fr. 275.—.

Jubiläumscouvert mit Sonderdatumstempel vom 12. 6. 1970. Mit Einzelmarke Pro Infirmis zu Fr. 5.—. Mit Viererblock Pro Infirmis zu Fr. 7.—.

Reinerlös zugunsten Pro Infirmis. Zustellung mit Einzahlungsschein. Bestellungen an Pro Infirmis, Postfach, 8032 Zürich.

Menschliche Werte? Möchten Sie darüber mit Ihrer Klasse diskutieren? Als Grundlage eignet sich *Adolf Hallers* Büchlein «*Wer war Pestalozzi?*» *Felix Hoffmann* illustrierte es. Wenn Sie es für Ihre Klasse anschaffen, treffen Sie zugleich zwei Fliegen auf einen Schlag: Sie haben eine gute Klassenlektüre und unterstützen den Ausbau des Schweiz. Pestalozzihomes Neuhof, 5242 Birr. — Das Büchlein kostet 2 Franken und ist bei obiger Adresse zu beziehen.

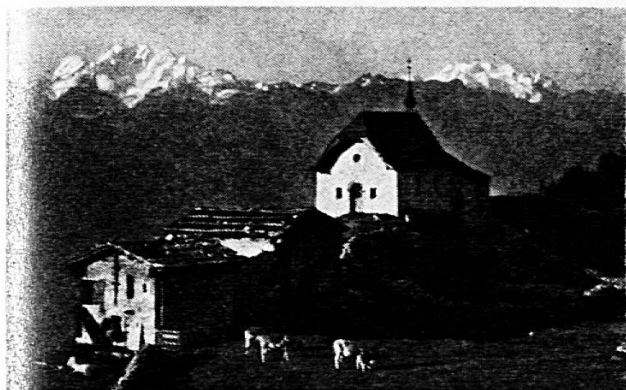
HINWEISE

Die Aprilnummer wird in Kuverts versandt. Wir machen unsere Leserinnen auf die folgenden Beilagen aufmerksam: Heft «*Zum Tag des guten Willens; Prospekt des Schweizerischen Bundes für Naturschutz* mit Bestellkarte für Bücher, Plakate, Postkarten und Klebemarken; *Informationsblatt für Lehrer und Schule* des Beltz-Verlages, Weinheim-Basel; Prospekt der Gesellschaft für akademische Reisen, Zürich; Prospekt des Emil Oesch Verlages, Thalwil.

Der Ernst Klett-Verlag, Stuttgart, weist in der nett gestalteten Broschüre «*Rundgang*» auf 4 Veranstaltungen hin, die im April und Mai in Zug stattfinden. Interessenten können das kleine Heft mit den ausführlichen Programmhinweisen beim Informations- und Beratungsbüro des Klett-Verlages, Postfach 287, 6301 Zug, verlangen.

Im März ist die *Frühlings-Modesondernummer* von «*Meyers Modeblatt*» erschienen. Erfreulich ist die Tatsache, daß «immer mehr Frauen der Meinung sind, sich nicht mehr einem Modediktat zu fügen, sondern das zu tra-

Schulreise · Ausflüge · Ferien



Aletschwald — Aletschgletscher (Märjensee)
Eggishorn oder Bettmerhorn, Märjelenweg ums
Bettmerhorn, Hochwälder, Bettmersee, Tal- und
Alpenblick, reiche Flora — all das bietet die
Sonnenterrasse

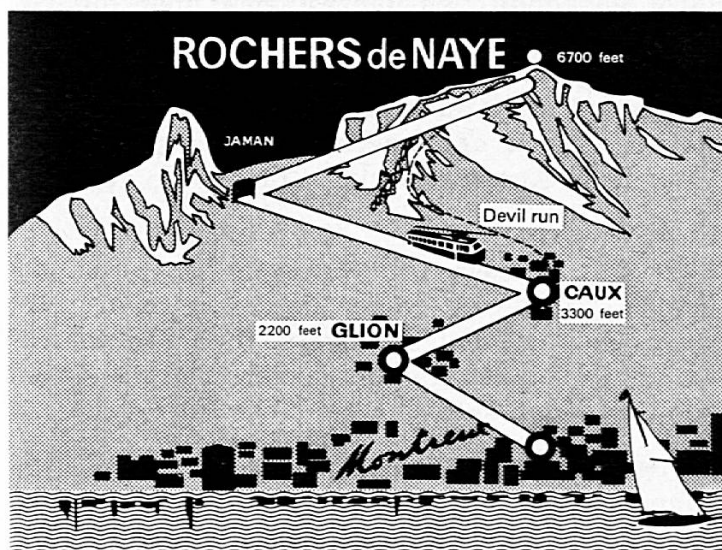
BETTMERALP (VS) 1950 m

Erreichbar in 10 Minuten ab Talstation Betten
FO, in 50-Personen-Kabine mit allergünstigsten
Preisen! Freundliche Gaststätten und vier Tou-
ristenlager!

Auskunft: Verkehrsverein und Luftseilbahn,
3981 Bettmeralp/Betten

Rochers de Naye s/Montreux 2045 m

Schönste Aussicht der Westschweiz. 55 Minuten mit Zahnradbahn. Alpiner
Blumengarten. Hotel-Restaurant. Massenlager.



Hin- oder Rückreise mit
der **Montreux-Berner-Ober-
land-Bahn** nach oder ab
Montreux.

Dok. und Auskünfte
MOB (021) 61 55 22
1820 Montreux

Ausflüge, von denen Sie
beglückt heimkehren.

Bielersee — dankbares Ziel!

St. Petersinsel — Heidenweg Erlach
Rebberge von Twann und Ligerz

Aarefahrt Solothurn — Biel mit
Storchenkolonie in Altreu

3-Seenfahrt durch Bieler—Neuenburger—
Murtensee



Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft 2501 Biel Tel. (032) 2 51 75

gen, was steht und gefällt». Das Modeblatt Nr. 12 ist in Buchhandlungen, Kiosken und Papeterien erhältlich (Fr. 1.80).

IWS-WOLLTIPS heißt die neue, für den Konsumenten bestimmte Broschüre über Wolle, die Antwort gibt auf die Fragen: Was ist reine Schurwolle? — Wie reinigt man Wollenes? — Wofür bürgt die Wollmarke? Die Broschüre kann beim International Wool Secretariat, Utoquai 55, 8008 Zürich, gratis bezogen werden.

Kurse, Ausstellungen

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* organisiert im Sommer 1971 folgende Kurse für die Lehrerschaft: Nr. 14: *Haltungserziehung*, 12.—17. Juli, Umgebung von Bern; Nr. 15 und 15a: *Kurse für Sonderturnen*, 30. August bis 4. September und 27. September bis 2. Oktober in Basel; Nr. 16: *Kurs für Turnunterricht auf der 1. Stufe*, 12.—17. Juli in Yverdon; Nr. 18: *Leichtathletik und Spiel*, 12.—17. Juli in Biel; Nr. 20: *Schwimmkurs für Anfänger (innen)*, 12.—17. Juli in Olten; Nr. 22: *Kurs für Schwimmen und Spiel*, 12. bis 17. Juli in Genf. Das Anmeldeformular (erhältlich bei den Kantonalpräsidenten) ist bis spätestens 1. Juni 1971 an Herrn Raymond Bron, Vallombreuse 101, 1008 Prilly, zu senden.

Im Zusammenhang mit dem pädagogischen Jahresthema über die *Gesamtschule* führt der *Bernische Lehrerverein* vom April bis Juni eine Vortragsreihe über die *innere Schulreform* durch (wissenschaftliche Grundlagen einer inneren Schulreform). Vom August bis November wird eine zweite Vortragsreihe «*Praktische Aspekte der inneren Schulreform*» folgen. Das detaillierte Programm kann beim Kurssekretariat, Brunngasse 16, Bern, bezogen werden.

Vom 12.—19. Juni findet in der Schweiz wiederum die internationale «*Woche des Spiels*» statt. Die *Ausstellung «Spiel und Spielzeug»* wird durch den Schweiz. Verband des Handels mit Spielwaren und Freizeitartikeln in Zusammenarbeit mit der Pro Juventute organisiert und in sieben verschiedenen größeren Städten zu sehen sein.

Vom 30. April bis 4. Mai ist bei der Dolder-Kunsteisbahn Zürich die *3. Fachausstellung für Schwimmbäder und Sportanlagen (FSS)* zu sehen. Interessierte Private, Verbände und Behörden können sich von kompetenten Fachleuten über die vielseitigen Probleme bei der Projektierung und beim Unterhalt von Schwimmbädern, Turn- und Sportanlagen beraten lassen.

SCHWEIZERISCHER HORTNERINNENVEREIN

Einladung zur Jahresversammlung (15./16. Mai 1971 im Tagungszentrum «Rügel» AG).

Beginn: Samstag, 16.00 Uhr. *Ende:* Sonntag, 15.00 Uhr (Abfahrt mit Postauto). Aus dem Programm: Erledigung der Geschäfte (Sonntagvormittag). Vortrag von *Otto Müller, Seminarlehrer, «Die Idee der Schweiz».*

Wir hoffen auf rege Beteiligung, freuen uns über Gäste (auch Nichtmitglieder). Das ausführliche Programm mit Anmeldetalon erhalten die Mitglieder zugestellt. *Frau M. Fejér, Florastraße 21, Telefon 051 32 78 95, ist zu weiterer Auskunft an Interessentinnen gerne bereit.*